



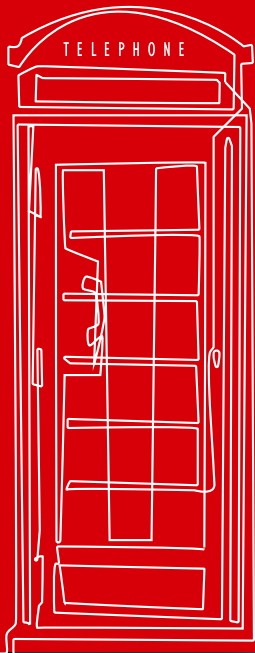


LERNE DEN FANDESIGNER KENNEN

Der Fandesigner John Cramp (LEGO® Ideas Name Bricked1980) lebt mit seiner Frau Charlotte und seinen Kindern Sophie und Thomas in Leicestershire, England. Er ist Grafikdesigner und arbeitet für ein lokales Zentrum für Geschichte und Kulturerbe. John ist kein Unbekannter, wenn es um die schönsten LEGO Modelle geht. Er hat sage und schreibe vier (!) LEGO Ideas Projekte gebaut, die 10.000 Unterstützer erreichen!

„Ich bin seit meiner Kindheit ein großer LEGO Fan und liebe es, mit der ganzen Familie zusammen zu bauen. Als meine Idee die Freigabe bekam, ein echtes Set zu werden, ging für mich und meine Familie ein riesiger Traum in Erfüllung. Also, vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, für das Modell zu stimmen!

Ich habe schon immer die klassischen roten Telefonzellen geliebt. Als britische Kulturikonen sind sie auf der ganzen Welt bekannt, sie haben Charakter und Charme und wecken jede Menge Nostalgie. Sie erinnern uns an eine Zeit, die noch gar nicht so lange her ist, vor dem modernen Luxus wie E-Mail, Mobiltelefonen und sozialen Medien, als die einzige Möglichkeit, mit Menschen über Entfernungen hinweg zu kommunizieren, darin bestand, Briefe zu schreiben oder zu telefonieren. Im Laufe der Jahre gab es verschiedene Varianten der berühmten roten Telefonzelle, und sie sind immer noch ein alltäglicher Anblick in Städten und Dörfern in ganz Großbritannien. Dieses Modell ist von der K2-Version inspiriert, die vor allem in London zu finden war und 2024 ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Das LEGO Design-Team hat großartige Arbeit geleistet und ein vollwertiges Set daraus gemacht. Das Modell ist vollgepackt mit Easter Eggs und kleinen Anspielungen auf andere LEGO Sets, die ich liebe, und hat sogar einen Leuchtstein zur Beleuchtung des Innenraums, Blumentöpfe und Hängekörbe. Das fertige Modell gefällt mir sehr gut und ich könnte nicht glücklicher damit sein.“



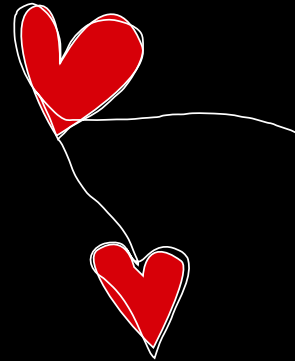


Fan-Designer John Cramp mit seinem Originalmodell



WENN TELEFONZELLEN ERZÄHLEN KÖNNTEN ...

Wie die Doppeldeckerbusse, der Big Ben und die Tower Bridge sind auch die roten Telefonzellen aus den Londoner Bezirken und aus ganz Großbritannien nicht wegzudenken. Seit dem frühen 20. Jahrhundert sind sie fester Bestandteil des Landes. Stell dir nur die Millionen von Nachrichten vor, die im Laufe der Jahrzehnte durch ihre Kabel übertragen wurden! Von trivialen, alltäglichen Nachrichten bis hin zu lebensverändernden Botschaften in Zeiten nationaler oder globaler Umwälzungen – fröhlich, traurig und alles dazwischen – sie alle spielten eine wichtige Rolle dabei, die Menschen zu verbinden. Vielleicht ist das der Grund dafür, dass selbst jetzt, wo Festnetztelefone weitgehend überflüssig geworden sind, immer noch eine starke Zuneigung zu diesen schlichten Symbolen besteht und man in fast jeder Stadt im Vereinigten Königreich gut erhaltene Telefonzellen finden kann.





WETTBEWERB FEIERT WETTBEWERB

2024 feiert die erste rote Telefonzelle ihren 100. Geburtstag! Ihr Vorgänger, bekannt als K1, wurde 1921 vorgestellt. Es war der erste landesweite Fernsprecher, der nach der Vereinigung mehrerer privater Telefongesellschaften unter dem Dach des britischen General Post Office produziert wurde. Dieses Modell konnte in jeder Farbe lackiert werden, um den örtlichen Gegebenheiten zu entsprechen.

1924 schrieb das General Post Office einen Wettbewerb für ein neues Design aus. Der Architekt Sir Giles Gilbert Scott gewann den Wettbewerb mit seinem Telefonzellendesign, das zur Zeit der ersten Montage im Jahr 1926 zur K2 werden sollte. Neben dem charakteristischen gewölbten Dach, den Zierleisten und den Rändern an der Innenseite wurden auch eine durchbrochene Tudor-Krone zur Belüftung, ein Regal mit Platz für ein Telefonbuch und eine Regenrinne über der Tür eingebaut.

So passt es perfekt, dass dieses legendäre Design, das einst für einen Wettbewerb entworfen wurde, nun mit einem LEGO® Ideas Modell geehrt wird, das von LEGO Fans entworfen und unterstützt wird. Obwohl es sich bei diesem Modell nicht um eine exakte Nachbildung handelt, ist es dennoch stark vom K2-Design inspiriert und respektiert die Architektur und Kultur, die es vertritt. Findest du die Unterschiede?



Eine Replik der K1-Telefonzelle



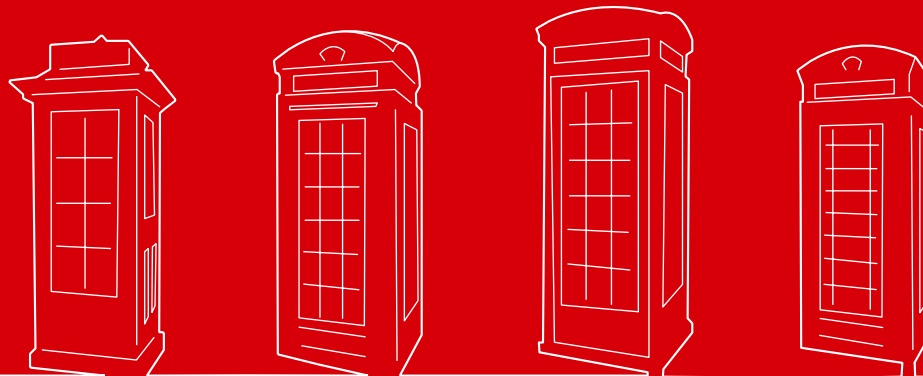
EIN JAHRHUNDERT DES WANDELS



Die Telefonzelle K2

Von 1926 bis 1935 wurden schätzungsweise zwischen 1.500 und 1.700 von Scotts K2-Fernsprechern in London errichtet. Davon existieren heute noch etwa zweihundert, die von English Heritage unter Denkmalschutz gestellt wurden. Wenn du zufällig mal an der Royal Academy of Arts am Piccadilly in London vorbeikommst, kannst du zwei von ihnen neben dem Eingang sehen, darunter den originalen Prototyp aus Holz, der von Scott entworfen wurde.

Aufgrund der hohen Produktions- und Transportkosten der K2-Telefonzellen aus Gusseisen und Beton wurde Scott schließlich beauftragt, eine alternative, finanziell günstigere Version zu entwerfen – die K3-Telefonzelle. Während die K2-Telefonzelle fast ausschließlich innerhalb der Londoner Stadtgrenzen installiert wurde, wurden in ganz Großbritannien rund 11.000 K3-Telefonzellen errichtet, die kostengünstiger in der Herstellung und im Transport waren. Wie sich herausstellte, waren sie weniger haltbar, weshalb heute weniger als eine Handvoll intakt sind und an Ort und Stelle zu finden sind.



K1: 1921

K2: 1926

K3: 1929

K6: 1936

Jede Jahreszahl steht für den Zeitpunkt, an dem die Modelle zum ersten Mal in der Öffentlichkeit vorgestellt wurden



IST JEMAND IN DER LEITUNG?



Auf die K3 folgten die weniger bekannten und eher kurzlebigen K4- und K5-Telefonzellen, bevor 1936 die berühmte K6-Jubiläumstelefonzelle anlässlich des Silberjubiläums von König Georg V. präsentiert wurde. Die K6-Telefonzelle blieb bis in die 1960er Jahre in ganz Großbritannien in Betrieb, bis in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts neue, moderne Generationen von Telefonzellen entwickelt wurden, um der fortschreitenden Technologie Rechnung zu tragen.

Seit 2008 können Gemeinden, in denen die historischen Telefonzellen nicht mehr in Betrieb sind, eine Telefonzelle adoptieren (für nur 1 Pfund!), um sie als Teil ihres lokalen Erbes zu erhalten. Viele stillgelegte Telefonzellen werden heute vielfältig kreativ genutzt – von lokalen Informationszentren und Ausstellungen bis hin zu Defibrillator-Stationen oder gemeinschaftlichen Bücherschränken und Kunstgalerien. Auch ohne Kabel verbinden die roten Telefonzellen also die Menschen auf ihre ganz eigene Weise.



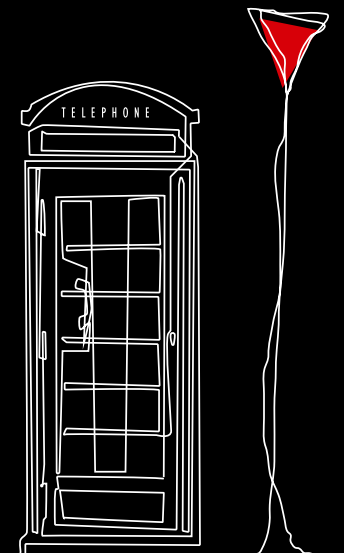


EIN ANRUF DES LEGO® IDEAS DESIGNERS

„Johns Siegermodell war ein großartiger Entwurf. Unser Ziel war es, den perfekten Maßstab für ein Modell zu finden, das alle Außen- und Innendetails von Johns Vorlage und der echten Version enthält und gleichzeitig in ein Regal passt. Wie John waren auch wir an die Abmessungen der LEGO® Fensterelemente gebunden, aber sechs Fensterreihen wie bei den echten K2-Telefonzellen würden die Gesamtproportionen unseres Modells verzerren. Uns war wichtig, dass der Gesamteindruck stimmt. Deshalb hat das Modell fünf Fensterreihen!

Der obere Teil war die größte Herausforderung, da er geschwungene Formen, vertiefte Teile und feine Details kombiniert. Ich bin absolut begeistert davon, wie der Leuchtstein den Innenraum mit warmem Licht erfüllt. Das lässt das Modell noch realistischer erscheinen und ist außerdem ein spannendes Detail. Das Innere der Telefonzelle kann in zwei verschiedenen Konfigurationen gebaut werden: eine, die vom Originaldesign der 1920er Jahre inspiriert ist, oder eine modernere, die an den Designs des späten zwanzigsten Jahrhunderts angelehnt ist. Wir haben auch viele lustige Details eingebaut (versuch mal, „HILFE“ zu rufen!), darunter einige persönliche Anspielungen auf John und Easter Eggs. Das Modell ist von typischen Londoner Details umrahmt, wie einem schmiedeeisernen Zaun, Pollern, einer Straßenlaterne mit hängenden Blumenkörben, Kopfsteinpflaster und einem kultigen Londoner Straßenschild, um diese elegante Londoner Straßenszene abzurunden.“

Marina Stampoli, LEGO® Ideas Model-Designerin







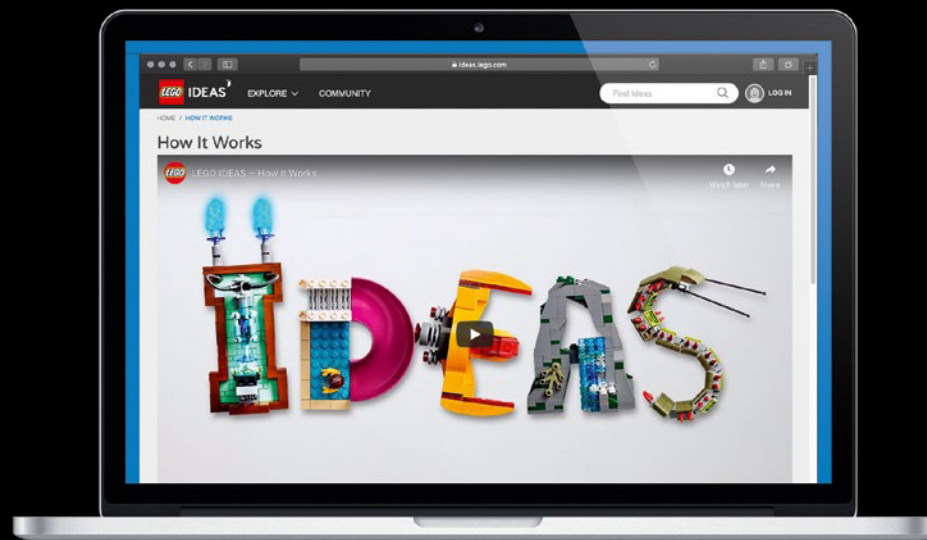
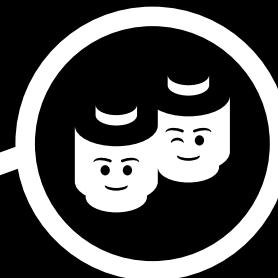
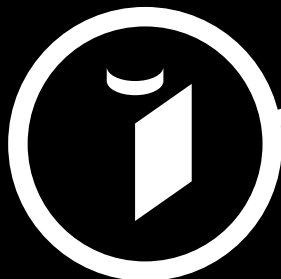
IDEAS

SHARE YOUR IDEA
TEILE DEINE IDEE
PARTAGEZ VOTRE IDÉE
CONDIVIDI LA TUA IDEA
COMPARTÉ TU IDEA
PARTILHA A TUA IDEIA
分享创意
PODZIEL SIĘ POMYSŁEM

SDÍLEJTE SVÉ NÁPADY
ZDIEĽAJTE SVOJE NÁPADY
OSZD MEG AZ ÖTLETED!
ÎMPĂRȚĂȘEȘTE IDEEA TA
СПОДЕЛЕНЕ ИДЕИТЕ СИ
PARĂDI SAVU IDEJU
JAGA OMA IDEED
PASIDALINK SAVO IDĒJA

GATHER SUPPORT
HOL DIR UNTERSTÜTZUNG
RECUEILLES DES VOTES
CHIEDI DI ESSERE SUPPORTATO
CONSIGUE APOYOS
OBTÉM APOIO
争取支持
ZDOBĄDŹ GŁOSY

ZÍSKEJTE PODPORU
ZÍSKAJTE PODPORU
SZEREZZ TÁMOGATÁST!
CERE SPRIJIN
ПОЛУЧЕТЕ ПОДКРЕПА
IEGŪSTI ATBALSTU
KOGU TOETUST
RINK PALAIKYMĄ

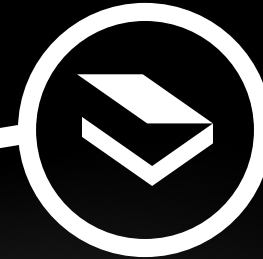


LEGO® REVIEW
LEGO® PRŮFUNG
EXAMEN PAR LEGO®
REVIEW LEGO®
REVISIÓN DE LEGO®
ΑΒΑΛΙΑÇΑΟ LEGO®
乐高®审核
OCENA LEGO®

OUZENÍ DESIGNÉRY LEGO®
POSÚDENÉ DIZAJNÉRMÍ LEGO®
LEGO® VÉLEMÉNYEZÉS
VERIFICARE LEGO®
ΠΡΕΓΛΕΔ ΗΑ LEGO®
LEGO® RECENZIIA
LEGO® ARVUSTUS
LEGO® APŽVALGA

NEW LEGO® PRODUCT
NEUES LEGO® PRODUKT
NOUVEAU PRODUIT LEGO®
NUOVO PRODOTTO LEGO®
NUEVO PRODUCTO LEGO®
NOVO PRODUTO LEGO®
全新乐高®产品
NOWY PRODUKT LEGO®

NOVÁ STAVEBNICE LEGO®
NOVÁ STAVEBNICA LEGO®
ÚJ LEGO® TERMÉK
PRODUS LEGO® NOU
НОВ ПРОДУКТ LEGO®
JAUNS LEGO® PRODUKTS
UUS LEGO® TOODE
NAUJAS LEGO® PRODUKTAS



ideas.LEGO.com





LEGO and the LEGO logo are trademarks of the LEGO Group.
©2024 The LEGO Group.
The K2 Telephone Box is protected by copyright,
trademarks and other intellectual property rights owned
by British Telecommunications plc.